

SITZUNG

Gremium: Ausschuss für Kultur-, Kur- und Tourismusangelegenheiten
Markt Bad Abbach

Sitzungstag: Dienstag, 15.07.2014

**Sitzungsbeginn/-
ende** 18:00 Uhr / 20:00 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

Vorsitzender
Wachs, Ludwig

Marktgemeinderatsmitglieder
Grünwald, Bettina als Kultur- und
Volkshochschulreferenti n

Ausschussmitglieder
Bartl, Hildegard
Hanika, Christian
Meny, Reinhold
Schmuck, Ruth
Wasöhr, Sieglinde

stellv. Ausschussmitglieder
Wagner, Erich als Vertreter für Frau Elfriede
Bürckstümmer

Schriftführer
Brunner, Georg

Sachverständige
Kaiser, Tilmann

Nicht anwesend:

Ausschussmitglieder
Bürckstümmer, Elfriede entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- . Begrüßung
- 1. Allgemeine Tourismusangelegenheiten
- 2. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP Begrüßung

Bürgermeister Ludwig Wachs eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht ergangen ist. Weiterhin wird festgestellt, dass das Gremium beschlussfähig ist.

Er begrüßt den anwesenden Bürger, Herrn Manfred Brandl vom Tourismusverein, Frau Bettina Grünewald als Referentin für die Kultur und Volkshochschule sowie von der Verwaltung Herrn Tilmann Kaiser und Herrn Georg Brunner.

TOP 1 Allgemeine Tourismusangelegenheiten

Sachverhalt:

Das Gremium wird informiert, dass die Kaiser-Therme mit derzeit 214.000 Besuchern im Jahr sehr gut ausgelastet sei. Dies zeigen auch Vergleiche mit anderen Einrichtungen.

Hinsichtlich einer Hotelansiedlung im „SO II“ gibt es leider nichts Neues zu berichten.

Auch die Umwandlung des „SO II“ in ein Wohngebiet sei nicht einfach, da u.a. der Bezirk Niederbayern und auch der Landkreis Kelheim ihre finanzielle Beteiligung an der Kaiser-Therme überdenken könnten. Bei einem Rückzug der beiden weiteren Partner des Zweckverbandes Kurmittelhaus würde sich die Situation des Marktes Bad Abbach gegenüber der derzeitigen Lage noch verschlechtern.

I) Übernachtungszahlen:

Diese gliedern sich in die Gästeankünfte und die Anzahl der Übernachtungen.

Die Gästeankünfte zeigen auf, wie viele Gäste in Bad Abbach übernachten. Die Zahl der Übernachtungen gibt einen Überblick über die Verweildauer.

Kategorie	2010	2011	2012	2013
Gästeankünfte	13.306	13.441	16.757	18.429
Übernachtungen	58.407	58.552	63.204	70.853
Gästeankünfte Wochenende	2.708	3.741	4.396	5.091

Übernach- tungen Wochenenden	4.681	9.398	9.417	9.923
------------------------------------	-------	-------	-------	-------

Die Anzahl der Gästeankünfte und Übernachtungen stieg in den letzten Jahren an. Auch in Bad Abbach ist der Trend zur kürzeren Verweildauer feststellbar.

II) Übersicht über die vorhandenen Betriebe

Kategorie	Anzahl der Betten
REHA (Asklepios)	256
Kaiser-Therme (Wohnmobilstellplatz)	34
Andere Betriebe	271
Gesamtzahl:	561

Die bestehenden Betriebe gliedern sich wie folgt:

Art	Anzahl
Hotels	6
Pensionen	12
Gasthöfe	3
Ferienwohnungen	20
Campingplätze	2
Privatvermieter	3
Asklepios-Klinik	1
Summe:	47
Aufteilung gewerblich/privat	
	Anzahl
Gewerblicher Vermieter (> 9 Betten)	18
Privatvermieter (< 10 Betten)	29
Summe:	47

III) Gastgeberverzeichnis:

Das bisherige Gastgeberverzeichnis wurde einem sogenannten „Facelifting“ unterzogen, d.h. viele Grundelemente blieben unverändert. Es wurde jedoch am Design „gefeilt“, um folgende Ziele zu erreichen:

- Wiedererkennung
- Moderneres Layout
- Änderung des offiziellen Bayerndesigns

Neu ist, dass die Broschüre nicht mehr „zweigeteilt“ ist, sondern alle Inhalte in einem Katalog zu finden sind.

Das neue Gastgeberverzeichnis gliedert sich wie folgt:

- 52 Seiten
- 20.000 Stück Auflage
- Themenbereiche (Erholen & Auftanken, Erleben & Staunen, Entdecken & Aktiv sein, Gesundheit & Kompetenz, Ankommen & Entspannen, Pauschalen, NaturAktivRegion)
- 34 Vermietereinträge
- 2 Campingplätze und 1 Wohnmobilstellplatz
- 14 Einträge von Gaststätten, Restaurants, Cafes
- Gesundheitsinfos (Heilanzeigen, Ärzte, „Kur“)
- allg. Infos

IV) Grundsätzliche Ziele

Folgende Ziele sollen im Bereich des Tourismus verfolgt werden:

- Bad Abbach als „Der Naherholungsort vor den Toren Regensburgs“
- Kaiser Heinrich II. als Marke
- Ein einheitlicher Außenauftritt sollte angestrebt werden. Dies betrifft die Bereiche Stadtmarketing, Geschäftsausstattung, Bürobedarf, Internet etc.
- Die Verzahnung aller Vereine und Institutionen sollte angestrebt werden.
- Fördermittel, wie z.B. LEADER oder durch den Bayerischen Heilbäderverband, sollten genutzt werden.

IV.1) Einzelmaßnahmen zur Erreichung der grundsätzlichen Ziele:

- Einheitliche Ortsbeschilderung (Konzept liegt vor)
- Platzgestaltung „Neue Mitte“ als flexible Veranstaltungsfläche
 - Bewegliches Grün
 - Platz für Wochenmarkt
 - Eisfläche im Winter
- Bessere Vermarktung des Wochenmarktes
 - Drei markante Zusatzschilder im Bereich der Ortseingänge
- Nutzung Burgberg mit Heinrichsturm für kulturelle und touristische Zwecke
 - Kaiser-Heinrich-Tour
 - Lagerfeuer
 - Fackelwanderung
- Nutzung Felsenkeller für kulturelle und touristische Zwecke
 - Krimidinner
 - Ritteressen
 - Musik
 - Stehempfänge
 - Ggf. Kombination mit Brauereiführungen in Oberndorf
- Gartentage
 - Verbindung mit Weinfest, Musik, Beleuchtung
- Radtourismus
 - Radfahrer besser in den Innerort „lotsen“ (Wege ändern/umleiten)
 - Fahrradfreundliches Bad Abbach
 - Radl-Reparatur-Service → OMV hat Ersatzteile (Grundausstattung)

- Radverleih beim Inselbad, Kaiser-Therme, Kurverwaltung (momentan Parkcafe Reichl)
- Ladestation für E-Bikes → Kurhaus, Kaiser-Therme, Inselbad
- Gastronomie-Nachlass (z.B. für alle „Donau-Radler“)
- Markantere Beschilderung
- Rad-Pavillon an markanter Stelle mit Infos über Bad Abbach
- Ausbau von Radwegen
- Geo-Caching
 - Rätsel bei Sehenswürdigkeiten
 - Code für Vergünstigungen
 - Apps für Smartphones oder GPS-Gerät
 - www.opencaching.de

IV.2) Leader im Landkreis Kelheim – Programm 2014 bis 2020:

- Angebote verknüpfen
- Umweltbewusstsein und das Bewusstsein für die eigene Gesundheit bei Gästen und Einheimischen gleichermaßen schärfen
- Bindung an die Region
- Natur sanft nutzen und erleben

Geplante Maßnahmen:

1. Umweltbildung
 - ökologischer Naturpark
 - Natur-Führungen
 - Grünes Klassenzimmer
 - Baumhäuser im Donauvorland
 - Beschilderung
 - Anlagestelle für Schiffe
 - Erholungszone – „Reif für die Insel“ –
2. Gesundheitsvorsorge-Regeneration-Stressabbau-Anti-burnout
 - Sport und Bewegung
 - Ernährung
3. Verbesserungen zur Nutzung der Infrastruktur
4. Maßnahmen zur Darstellung aller Bereiche für Einheimische und Gäste

Der Ausschuss empfiehlt, folgende Maßnahmen vordringlich umzusetzen:

1. Das Beschilderungskonzept soll im Jahr 2015 umgesetzt werden. Im Haushaltsplan sind entsprechende Mittel zu veranschlagen. Dazu ist die bestehende Beschilderung durch eine einheitliche Variante zu ersetzen.
2. Der Antrag für das Leader-Förderprogramm 2014 bis 2020 ist einzureichen.
3. Die Planung der Platzgestaltung der „Neuen Mitte“ als flexible Veran-

staltungsfläche ist voranzutreiben.

Mittelfristig ist die Nutzung des Burgberges und der Felsenkeller zu planen und zu organisieren.

Mit dieser Vorgehensweise besteht Einverständnis (ohne Beschlussfassung).

TOP 2 Verschiedenes

Mähen der Blumenwiese

Aus dem Gremium wird angefragt, aus welchem Grunde die Blumenwiese im Innerort gemäht worden ist.

Kurkarte – Vergünstigungen

Es wird angeregt, dass mit der Kurkarte ein Nachlass bei öffentlichen Verkehrsmitteln möglich ist. Dem wird entgegnet, dass dies zwar grundsätzlich möglich ist, jedoch mit nicht unerheblichen Kosten für den Markt Bad Abbach verbunden sei.

